

An die Bewerber des Verfahrens

HIL_AE_447 – Internetseite HIL GmbH

Bonn, den 13.08.2026

Anschreiben zur Angebotserstellung für das Verfahren HIL_AE_447 – TNW*

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Anschreiben erhalten Sie Zugang zu den Teilnahme- und Angebotsunterlagen für die Beteiligung an einem Vergabeverfahren der HIL GmbH. Details zur konkreten Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem folgenden Inhalt:

1. Verfahrensart

Bei dem vorliegenden Ausschreibungsverfahren handelt es sich um eine Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV.

Es handelt sich um ein sog. zweistufiges Verfahren, bei dem in einer ersten Stufe die Prüfung der Eignung anhand des Teilnahmeantrages innerhalb des *Teilnahmewettbewerbs erfolgt.

Nach Bewertung der Eignung erfolgt in einer zweiten Stufe die Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes und ggf. weiteren Angebotes.

Die Leistungsbeschreibung wird erst nach Übermittlung der unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung (NDA), Anlage 0.1 überlassen.

Hierfür übersenden Sie uns bitte die ausgefüllte und unterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarung (NDA), Anlage 0.1 über den Kommunikationsbereich des Projektraums.

Die Leistungsbeschreibung wird dann umgehend an Sie versandt.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Leistungsbeschreibung im Laufe der Ausschreibung anzupassen.

2. Verfahrensgegenstand

Gegenstand der Leistung ist eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV über den Relaunch der Internetseite der HIL GmbH und deren anschließende Wartung. Die Laufzeit der Beauftragung beträgt ab Bezuschlagung 48 Monate voraussichtlich beginnend ab 01-2027 bis 12-2030.

Die näheren Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung, **Anlage 1**.

3. Allgemeine und rechtliche Hinweise

Dieses Schriftstück enthält Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

HIL
Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Zentrale:
Josef-Wirmer-Str. 2-8
53123 Bonn
Tel. +49 228 4463 0

Geschäftsführer:
Sascha Franz (Sprecher und Arbeitsdirektor)
Bernhard Schneider
Gabriele Beckmann

Aufsichtsratsvorsitzender:
Stephan Minz

Sitz der Gesellschaft:
53123 Bonn
Amtsgericht:
HRB13651
USt.-IdNr.:
DE242688168

Commerzbank AG, Bonn
IBAN: DE15370800400208089800
BIC: DRESDEFF370

Deutsche Bank AG
IBAN: DE69380700590444001200
BIC: DEUTDE330380

Allgemeine Informationen und rechtliche Hinweise zum Verfahren finden Sie in der „Anlage 2 - Allgemeine Bewerbungs- u. Angebotsbedingungen, Stand 15.01.2025“.

Für Bewerbende Fragen ist die Anlage „HIL_AE_447_Frage-Antwort-Verzeichnis-BEWERBENDE“ zu nutzen und über das Vergabeportal zu kommunizieren.

4. Eignungskriterien/Eignungsnachweise

Die Anforderung an die Eignung und die zu erbringenden Eignungsnachweise entnehmen Sie bitte der **Anlage 3 – Teilnahmeantrag (TNA)** in der folgenden Datei:

- **Anlage 3_TeilnahmeAntrag-(TNA) + EIGNUNG**

Zusätzlich sind dabei ebenfalls die weiteren Anhänge des Teilnahmeantrages Anlage 3 zu beachten.

Sollte die Auswertung der Teilnahmeanträge ergeben, dass mehr als drei Bewerbende die Eignungskriterien erfüllen, behält sich die Auftraggeberin vor, lediglich drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Auswahl der aufzufordernden Bewerbenden erfolgt anhand der im **Anlage 3 - TNA + EIGNUNG** dargelegten Kriterien.

5. Terminübersicht

Bitte beachten Sie die Fristenangabe im entsprechenden Projektraum des Vergabemarktplatzes unter dem Reiter Verfahrensangaben → **Fristen**.

Ferner beachten Sie bitte zusätzlich die Ausschreibungszeitplanung „HIL_AE_447 Zeitleiste“.

Für Bewerbende, die erfolgreich aus dem Teilnahmewettbewerb hervorgehen und ausgewählt wurden, gilt als Bietende Folgendes:

Verhandlung der Angebote:

Die Verhandlungen erfolgen in Präsenz. Nach der Prüfung und Wertung der Erstantgebote werden die Bietenden zu den Verhandlungen eingeladen. Nach aktuellem Stand sind für Verhandlungen folgende Termine vorgesehen, die über das Vergabeportal nach der Angebotsabgabe des ersten Angebotes abzustimmen sind.

Datum	Dienstag 17.11.2026	Mittwoch 18.11.2026	Donnerstag 19.11.2026
Zeitraum	10 - 14:00 Uhr	10 - 14:00 Uhr	10 - 14:00 Uhr

6. Bewertungs- und Zuschlagskriterien

Die Bewertung der Angebote erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode.

Die Leistungsbewertung (insgesamt 50 %) setzt sich wie folgt zusammen:

- Schriftliches Konzept: 25 %
- Präsentation in den Verhandlungen: 25 %

Die Bepunktung ist der **Anlage 5 - HIL_AE_447_Bewertungsmethodik** zu entnehmen. Die Bietenden Beschreibungen zur Umsetzung sind schriftlich in das Konzept **Anlage 3_TNA-Anh. 0.2_HIL_AE_447-ANFord.KONZEPT** einzutragen sowie gem. **Anlage 3_TNA-Anh. 0.3_HIL_AE_447-ANFord.VERHANDLUNG** in der Verhandlung zu präsentieren.

Der Preis ist in das als **Anlage 4** beigefügte Leistungsverzeichnis-Preisblatt einzutragen.

7. Vertragsbedingungen

Die Vertragsbedingungen, die im Falle einer Zuschlagserteilung Bestandteil des Vertrages werden, finden Sie in den Anlagen: Vertrag, **Anlage 1_An. 1_HIL_AE_447_Vertrag-ENTWURF** der HIL GmbH (Angebotsphase).

Darüber hinaus werden die Inhalte des Fragen- und Antwortkataloges des Verfahrens, die sich auf die Vertragsbedingungen und/oder auf die Leistungsbeschreibung beziehen, verbindlicher Vertragsbestandteil.

8. Vollständigkeit des Teilnahmeantrages:

Die Bewerbenden haben Ihr Angebot auf der Grundlage der Unterlagen zu erstellen. Dem Angebot müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- **Anlage 3_TeilnahmeAntrag (TNA) + EIGNUNG (inkl. Anlagen)**

9. Formblattintegrität und technische Vorgaben

Von der Auftraggeberin bereitgestellte elektronische Formblätter (z. B. Excel- oder Word-Dateien) sind von den Bewerbenden/Bietenden ausschließlich in der vorgesehenen Form zu verwenden. Änderungen an Aufbau, Formeln, Schutzmechanismen (z. B. Blattschutz, Sperren, Formatierungen), Zellbezügen oder sonstigen technischen Einstellungen sind unzulässig.

Der von der Auftraggeberin gesetzte Blattschutz dient der Sicherstellung der Gleichbehandlung aller Bewerbenden/Bietenden und der Auswertbarkeit der Angebote. Der Blattschutz darf weder entfernt noch umgangen werden. Eine Bearbeitung ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Eingabefeldern vorzunehmen.

Eine Veränderung der von der Auftraggeberin bereitgestellten Formblätter oder der vorgegebenen Struktur kann als Änderung der Vergabeunterlagen im Sinne von § 42 (1) Ziff. 4 UVgO bzw. § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV bzw. § 31 Abs. 1 VSVgV gewertet werden und zum Ausschluss des Angebots führen.

Technische Anpassungen (z. B. infolge unterschiedlicher Softwareversionen), die keine inhaltlichen oder strukturellen Änderungen bewirken und die Lesbarkeit und Prüfbarkeit des Angebots nicht beeinträchtigen, sind zulässig. Die Bewerbenden/Bietenden tragen in diesem Fall die Verantwortung dafür, dass die von der Auftraggeberin vorgegebenen Inhalte, Formeln und Berechnungen unverändert bleiben.

Die Auftraggeberin behält sich vor, Bewerbungen/Angebote zurückzuweisen, bei denen der Schutzmechanismus (z. B. Blattschutz) aufgehoben oder in einer Weise verändert wurde, dass eine Nachvollziehbarkeit oder Vergleichbarkeit der Angebote nicht mehr gewährleistet ist.

Entschädigungen für die Angebotserstellung, Verhandlungen und Ortstermine werden nicht gewährt.

Nicht vollständig eingereichte Unterlagen können zum Ausschluss des Angebots führen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Teilnahme und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen,
Vergabestelle HIL GmbH